



GEMEINDE- NEWSLETTER

Gemeinderatssitzung vom 23. März 2026

1. Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 24. Februar 2026; Kenntnisnahme

Der Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 24. Februar 2026 wurde vollinhaltlich vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

2. Prüfbericht der BH Urfahr-Umgebung zum Nachtragsvoranschlag 2025; Kenntnisnahme

Der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2025 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3. Voranschlag für das Finanzjahr 2026 mit mittelfristigem Finanzplan 2026 bis 2030; Beschlussfassung

Größere Abweichungen zum Voranschlag 2025 (inkl. Einarbeitung des Nachtragsvoranschlages) ergeben sich wie folgt:

Postbezeichnung	NVA 2025	VA 2026	Abweichung
Ausgaben			
Kindergarten Abgangsdeckung – 50% Abgangsdeckung 2025 + 100% Abgangsdeckung 2026 + Abfertigung	243.300,00	500.300,00	256.900,00
Personalkosten Verwaltung (Einarbeitung AL, Schaffung DP GD 18)	325.000,00	389.700,00	64.700,00
Krabbelstube Abgangsdeckung- siehe Erklärung KIGA	39.100,00	97.200,00	58.100,00
Krankenanstaltenbeitrag	598.100,00	639.700,00	41.600,00
Betriebskosten RHV Rodltal	117.600,00	98.700,00	-18.900,00
Kanalisation Kreditzinsen	75.700,00	55.700,00	-20.000,00
Aufteilung Personalkosten Verwaltungs- gemeinschaft	23.800,00	0	-23.800,00
Einnahmen			
Härteausgleichsmittel Verteilvorgang 1	403.200,00	660.500,00	257.300,00
Ertragsanteil	1.907.400,00	1.944.500,00	87.100,00
Kostenersatz KIGA Sonnberg	78.700,00	158.400,00	79.700,00
Kommunalsteuer	265.000,00	290.000,00	25.000,00
Finanzzuweisung § 26 FAG- lt. Berechnung Land	68.800,00	37.800,00	-31.000,00
Finanzzuweisung § 28a FAG- einmalige Bundesmittel 2025	51.100,00	0,00	-51.100,00

Demnach ergibt sich im Voranschlag folgendes Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2024	NVA 2025	VA 2026
Einzahlungen:	4.362.790,41	4.548.300,00	4.854.900,00
Auszahlungen:	4.213.922,74	4.548.300,00	4.854.900,00
Saldo:	+ 148.867,67	0,00	0,00

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit konnte nur durch Gewährung von Härteausgleichsmitteln (Verteilvorgang 1) durch das Land OÖ in Höhe von € 660.500,00 ausgeglichen erstellt werden.

Die investiven Einzelvorhaben stellen sich wie folgt dar

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Abweichung	Begründung
Sanierung Amtshaus	50.000,00	50.000,00		
Mannschaftstransportfahrzeug FF	11.000,00	11.000,00		
Sanierung FF Haus Langzwettl	160.000,00	160.000,00		
Prozess Kinder.Leben.Zukunft	1.100,00	1.100,00		
Sanierung Kiga – Ausspeisung	51.800,00	51.800,00		
Billardraum Sportheim	94.900,00	86.400,00	-8.500,00	Ausgleich durch BZ-Mittel 2027
Leerstandsrevitalisierung	5.000,00	5.000,00		
Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen	20.000,00	20.000,00		
Pendlerparkplatz	185.200,00	185.200,00		
Straßenbau 2022 – 2026	63.400,00	63.400,00		
Wegeerhaltungsverband	100.000,00	100.000,00		
Kommunalfahrzeug Radlader	109.300,00	109.300,00		
Hochwasserschutz Distlbach	47.000,00	47.000,00		
Hochwasserschutz Schauerbach	246.500,00	246.500,00		
Badeplatz Sauzipf	30.000,00	30.000,00		
Weihnachtsbeleuchtung	10.000,00	10.000,00		
Kirchturmbeleuchtung	28.000,00	28.000,00		
Friedhoferweiterung	20.000,00	20.000,00		
Baulandprojekt Pfarrfeld II	417.600,00	274.700,00	142.900,00	Ausgleich Abgang Vorjahr
Kanalsanierung Zone I	200.000,00	200.000,00		
Summe	1.850.800,00	1.699.400,00		
Differenz	82.500,00			

Prioritätenreihung der investiven Einzelvorhaben:

- 1) Hochwasserschutz Distlbach
- 2) Hochwasserschutz Schauerbach
- 3) Sanierung FF-Haus Langzwettl
- 4) Billardraum Sportheim
- 5) Sanierung Amtshaus

- 6) Kommunalfahrzeug Radlader
- 7) Sanierung Kindergarten / Ausspeisung / Volksschule
- 8) Pendlerparkplatz
- 9) Badeplatz Sauzipf
- 10) Straßenbau 2026
- 11) Wegeerhaltungsverband
- 12) Baulandprojekt Pfarrfeld II
- 13) Mannschaftstransportfahrzeug FF
- 14) Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen
- 15) Kirchturmbeleuchtung
- 16) Friedhoferweiterung
- 17) Leerstandrevitalisierung
- 18) Prozess Kinder.Leben.Zukunft
- 19) Weihnachtsbeleuchtung

Geplante Neuaufnahme von langfristigen Finanzschulden:

Es ist geplant, zusätzliche Darlehen im laufenden Haushaltsjahr für folgende investive Einzelvorhaben aufzunehmen:

Investives Einzelvorhaben	Darlehenshöhe
Kanalsanierung Zone 1	124.200,00

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen und Finanzierungsleasing werden laufend getilgt.

In Summe ergibt sich bei den Finanzschulden demnach folgender Stand (per 31.12.2026):

Schulden 1	€	33.900,00
Schulden 2 (Kanalbaudarlehen)	€	2.063.000,00
Gemeinde nicht belastende	€	0,00
Summe Schulden	€	2.096.900,00
Haftungen	€	399.100,00
Gesamt Schulden, Haftungen	€	2.496.000,00

Globalbudgets:

Die Globalbudgetrahmen für die Volksschule Zwettl an der Rodl, die FF Zwettl an der Rodl und die FF Langzwettl werden wie folgt beschlossen:

- Volksschule Zwettl an der Rodl: € 12.000,00
- Freiwillige Feuerwehr Zwettl an der Rodl: € 13.400,00
- Freiwillige Feuerwehr Langzwettl: € 6.000,00

Der Mittelfristige Finanzplan wurde bei der Erstellung des Voranschlages berücksichtigt und gleichzeitig an die geänderten Verhältnisse angepasst.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2026 samt mittelfristigem Finanzplan 2026 bis 2030 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

4. Voranschlag für das Finanzjahr 2026 mit mittelfristigem Finanzplan 2026 bis 2030 für den VFI der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl & Co KG; Beschlussfassung

Der Voranschlag für den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl & Co KG für das Finanzjahr 2026 samt mittelfristigem Finanzplan 2026 bis 2030 wurde beschlossen. Der Finanzierungshaushalt beinhaltet eine Summe der Einzahlungen von € 28.600,00 und eine Summe der Auszahlungen von € 28.600,00, somit ergibt das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeiten € 0,00.

5. Kassenkredit für das Finanzjahr 2026; Beschlussfassung

Der Vergabe des Kassenkredits für das Finanzjahr 2026 in Höhe von € 800.000,00 an die Sparkasse Oberösterreich wurde zugestimmt.

Der Kassenkredit beinhaltet folgende Punkte:

- *Bindung: 3-Monats-Euribor*
- *Aufschlag: 0,22 %*
- *Keine Rahmenprovision*

6. Kostenersatzpflichtige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

a) Erlassung einer neuen Gebührenordnung

Das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales hat bekanntgegeben, dass aufgrund von Kostensteigerungen (Überschreitung des VPI-Wertes um 6,4 %) die Höhe der Gebührensätze in der Anlage zur Gebührenordnung entsprechend überarbeitet wurden. Gleichzeitig wurden sämtliche notwendige Änderungen im Verordnungstext der Muster-Gebührenordnung vorgenommen.

In diesem Zuge hat der Gemeinderat beschlossen die Feuerwehr-Gebührenordnung 2026 für die Freiwilligen Feuerwehren im Pflichtbereich Zwettl an der Rodl zu erlassen.

b) Beschluss einer neuen Tarifordnung

Zur Gewährleistung einer rechtskonformen Vorschreibung und Einhebung sowohl der Gebühren für hoheitliche Tätigkeiten als auch der Entgelte für privatrechtliche Leistungen der Feuerwehren soll neben der Gebührenordnung zusätzlich die vom Oö. Landes-Feuerwehrverband zur Verfügung gestellte Tarifordnung beschlossen werden.

Der Gemeinderat stimmt der Feuerwehr-Tarifordnung 2026 des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes für privatrechtliche Einsätze im Pflichtbereich Zwettl an der Rodl zu. Diese gilt ab 1. April 2026.

7. Information zur Betriebsführung und zum Arbeitsübereinkommen für die Pfarrcaritas-Krabbelstube und den Pfarrcaritas- Kindergarten; Beschlussfassung

Zwischen der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl und der Pfarrcaritas Zwettl an der Rodl gibt es für die Führung des Pfarrcaritas Kindergartens und die Führung der Krabbelstube jeweils kirchbehördliche genehmigte Arbeitsübereinkommen. Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtrag zu den Arbeitsübereinkommen bezüglich Abrechnung und Abgangsdeckung zu. Die Rechtswirksamkeit dieser Nachträge ist zusätzlich an die Erteilung der kirchenbehördlichen Genehmigung gebunden.

Zusätzlich nimmt der Gemeinderat den 1. Nachtrag zum Vertrag zur Übernahme der Betriebsführung einer Kinderbildungs- und Betretungseinrichtung zwischen der Pfarrcaritas der römisch-katholischen Pfarre Zwettl an der Rodl und der Caritas für Kinder und Jugendliche bezüglich Entgelt für die Betriebsführung zur Kenntnis.

8. Jugendtaxi, Weiterverwendung der 4you Card App; Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat der Weiterverwendung der 4you Card- App zugestimmt. Somit werden die Jugendtaxi-Gutscheine bis auf Widerruf mittels der 4you Card-App ausgegeben.

9. Betreubares Wohnen; Änderung der Vergaberichtlinien und des Vergabeablaufs; Beschlussfassung

Die Vergaberichtlinien und das Ansuchen für das Betreubare Wohnen in Zwettl an der Rodl wurden nach den Kriterien des Landes OÖ überarbeitet und aktualisiert. Es wird künftig nur mehr eine fixe Anmeldung geben. Diesen Änderungen hat der Gemeinderat zugestimmt.

10. Freibad, Anpassung Freibadtarifordnung; Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat eine neue Tarifordnung für das Freibad Zwettl an der Rodl, sowie einen Partnertarif für den Bonusschwimmer beschlossen.

Die Tarife wurden um 3,64 % erhöht. Daraus ergeben sich folgende Preise:

Tageskarten:		
	Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren	€ 2,00
	Jugendliche 15 bis 18 Jahre, Lehrlinge und Studenten bis 26 Jahre, Präsenz- und Zivildienstler	€ 3,00
	Erwachsene	€ 5,00
	Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung (mit Ermäßigungsausweis)	€ 4,60
	Familientarif (ein Eltern- oder Großelternanteil mit Kindern der Familie im Pflichtschulalter)	€ 6,20
	Familientarif (zwei Eltern- oder Großelternanteile mit Kindern der Familie im Pflichtschulalter)	€ 10,40
	Schulklassen während des Unterrichts (2 Begleitpersonen sind frei) pro Person	€ 1,00
Kurzzeitkarten:		
	2 Stunden Karte (bis 14:00 Uhr)	€ 2,50
	Abendkarte (ab 16:30)	€ 2,60
10er- Blockkarten:		
	Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre	€ 16,00
	Jugendliche 15 bis 18 Jahre, Lehrlinge und Studenten bis 26 Jahre, Präsenz- und Zivildienstler	€ 24,00
	Erwachsene	€ 40,00
	Abendkarte (ab 16:30 Uhr)	€ 24,00
Saisonkarten:		
	Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre	€ 26,00
	Jugendliche 15 bis 18 Jahre, Lehrlinge und Studenten bis 26 Jahre, Präsenz- und Zivildienstler	€ 38,00
	Erwachsene	€ 56,00
	Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung (mit Lichtbildausweis)	€ 52,00
	Familienkarte für Zwettler Familien gegen Vorweis der OÖ Familienkarte	€ 83,00
	Familienkarte gegen Vorweis der OÖ Familienkarte	€ 104,00
Bonusschwimmer:		
	Bonusschwimmer (06:00 bis 21:00 Uhr)	€ 40,00
	Bonusschwimmer- Partnertarif (für 2. Person)	€ 30,00
	Chip- Einsatz	€ 20,00

11. Siedlungsentwicklung Pfarrfeld II, 2. Abschnitt; Beschlussfassung Kaufvertrag

Dem Kaufvertrag für das Grundstück Nr. 503/8 KG 45421 Zwettl im Ausmaß von 820 m² zu einem Kaufpreis von € 125,00 pro m², abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl und Niklas Michalicka, Michaela Michalicka sowie Birgit Leutgeb zur Errichtung eines Wohnhauses wird zugestimmt.

12. HWS Schauerbach; Abschluss einer Arbeitsvereinbarung mit dem Gewässerbezirk GR zur effektiven und zeitschonenden Abwicklung der Hochwasserschutzmaßnahmen am Schauerbach

Ein Arbeitsübereinkommen mit dem Gewässerbezirk Grieskirchen wurde beschlossen und die in der Sitzung des Gemeinderates am 09. Dezember 2024 in diesem Zusammenhang beschlossene Übertragungsverordnung mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

13. HWS Schauerbach; Information über Vergaben

Der Gemeinderat wurde über den Beschluss des Gemeindevorstandes bezüglich der Auftragsvergaben für die Sanierung der Schauerbachbrücke informiert.

Folgende Angebote wurden angenommen bzw. beauftragt:

- Strabag AG mit den Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Schauerbachrück zu Gesamtkosten idHv € 57.673,86 brutto
- HTB Baugesellschaft m.b.H. mit der Herstellung von Bohrpfählen im Bereich des Brückenfundamentes zu Gesamtkosten idHv EUR 57.535,92 brutto (inkl. 3 % Skonto)
- Planquadrat Bauwerke GmbH mit der Bautechnischen Beweissicherung zu Gesamtkosten idHv EUR 5.794,20 brutto
- Elin GmbH mit der Errichtung der provisorischen Verkehrslichtsignalanlage zu Gesamtkosten idHv EUR 6.728,92 brutto
- Norbert Pilz GmbH mit den Baggerarbeiten der Brückenmeisterei und die Firma Thomas Bräuer mit den Baggerarbeiten im Bereich des Gewässerbezirks Grieskirchen
- BSZ Stahlhandel GmbH mit dem Baustahl zu Gesamtkosten idHv EUR 870,00/to brutto
- Firma Martini Beton mit dem Beton
- Norbert Pilz GmbH mit dem Transport Erdbaumaterial im Bereich der Arbeiten der Brückenmeisterei, die Firma Friedrich Pichler GmbH für Transporte und die Abfuhr des Bodenaushubs im Bereich des Gewässerbezirks Grieskirchen und die Firma Johann Mühlberger GmbH mit den Lieferungen von Erdbaumaterial (Wasserbausteine, Kies, etc.)

14. Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 602/2, KG Zwettl, von „Grünland: Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in „Sonderausweisung für bestehende Wohngebäude im Grünland“

Mit E-Mail vom 18.03.2026 wurde von Herrn Martin Kaiser eine Umwidmungsanregung des Grundstücks Nr. 602/2 beim Marktgemeindevorstand Zwettl an der Rodl eingebracht. Er ersucht um Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung einer Teilfläche seines Grundstücks Nr. 602/2 von „Grünland: Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche“ in „Sonderausweisung für bestehende Wohngebäude im Grünland“.

Der Gemeinderat stimmt zu, dass das Verfahren zur Änderung Nr. 25 des Flächenwidmungsplans Nr. 3/2019 auf Basis des Planentwurfes der Architekten Zellinger Gunhold und Partner vom 16.03.2026 sowie der darauf bezugnehmenden, im Einklang mit dem Planungswillen des Gemeinderats stehenden und ebenfalls mit 16.03.2026 datierten Stellungnahme der Ortsplanerin DI Monika Fasoli eingeleitet wird.



15. Resolution – Rücknahme der Änderung der Buslinie 252 (Linz- Zwettl an der Rodl); Information

Der Verkehrsverbund hat auf das Schreiben der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl bezüglich der Änderung der Buslinie 252 von Zwettl an der Rodl bis zum Linzer Hauptbahnhof und wieder retour folgendes geantwortet: „Seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 werden alle Kurse der Linie 252 von Zwettl an der Rodl nach Linz wieder bis zum Busterminal geführt, und viele Fahrten starten auch dort, besonders während der Hauptverkehrszeit. Auch die Linie 240 fährt seit dem Fahrplanwechsel wieder zum Linzer Hauptbahnhof. Der Linzer Hauptbahnhof ist von Zwettl an der Rodl zusätzlich durch die Linien 265, 267 und 270 gut erreichbar. An Werktagen gibt es mindestens halbstündliche Verbindungen, und zwischen 06:00 und 08:00 Uhr sogar zehn Direktverbindungen. Die hohe Auslastung der Busverbindungen entlang der B126 zeigt, dass die Fahrpläne gut auf die Bedürfnisse der BewohnerInnen aus Zwettl an der Rodl und der umliegenden Region abgestimmt sind.“

16. Antrag SPÖ-Fraktion; Absichtserklärung: Ankauf „Zwettler Treff“ durch die Marktgemeinde

Die SPÖ ändert ihren Antrag zum Kauf des Zwettler Treffs durch die Marktgemeinde Zwettl an der Rodl, und berichtet über die Entwicklungen, die in der Zwischenzeit passiert sind. Die Pachtvereinbarung zwischen der Marktgemeinde und Herrn Hasan Karaboyun mit Wirkung per 01. April 2026 vorbehaltlich einer Kaufbestätigung wird vom Gemeinderat beschlossen.

17. Allfälliges

Bgm. Roland Maureder begrüßt die neue Amtsleiterin Lisa Sattler-Birngruber herzlich und stellt sie den Gemeinderat vor. Sie wird die Amtsleitung ab September 2026 übernehmen und er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Bgm Roland Maureder berichtet über die abgehaltene Sitzung des Hochwasserschutzverbandes Distlbach und fasst die wesentlichen Punkte zusammen: Der Distlbach wurde bereits in sein künftiges Bachbett umgelegt und fließt nun durch das errichtete Bauwerk. Die Flügelmauern sowie das Drosselbauwerk sind fertiggestellt. Als nächster Schritt folgt die Errichtung der Überfallmauer. Sämtliche Betonarbeiten sollten bis Ende Mai abgeschlossen sein, im Sommer ist die Dammschüttung vorgesehen. Im August erfolgt die Installation des Drosselorgans, die offizielle Inbetriebnahme ist für September geplant. Im Jahr 2027 sind noch ökologische Maßnahmen, wie die Bepflanzung, vorgesehen.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 5,9 Millionen Euro, wovon bislang Rechnungen in Höhe von 3,3 Millionen Euro vorgelegt wurden. Derzeit ergibt sich eine Kostensteigerung von rund 245.000 Euro. Diese ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Injektionsbohrungen, welche am festen Gestein anschließen müssen, wesentlich tiefer als geplant notwendig waren. Anstelle von 600 m² mussten 1.000 m² Bohrpfähle hergestellt werden, was Mehrkosten von etwa 94.000 Euro verursacht. Weitere Mehrkosten in Höhe von rund 106.000 EUR entstehen aufgrund einer Erhöhung der Kosten beim Drosselorgan. Die Baustelle befindet sich aktuell im Bauzeitplan. Nach Fertigstellung und zur Inbetriebnahme des Projekts, ist für den Herbst eine Feier geplant.

Beim Schauerbach wurde die Brückensanierung begonnen, die Fertigstellung der Brücke erfolgt in den Sommermonaten.

GR Wolfgang Maureder informiert über die offizielle Eröffnung des Wilheringer Pilgerweges die in knapp 4 Wochen stattfindet. Die Homepage ist auch bereits fast fertig. Allerdings müssen auf der Homepage noch einige Daten von Zwettl an der Rodl in Hinblick auf die Öffnungszeiten der Gastronomie, Beherbergungen, usw. ... korrigiert werden. Bgm. Roland Maureder wird sich darum kümmern, dass diese Informationen richtiggestellt werden.